

Umschulungsort

Die Umschulung zum/zur Maurer/in erfolgt in dem nach DIN ISO EN 9001:2008 und der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZWV) zertifizierten Bildungs-Center der Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf in Rheine durch qualifizierte und von der Handwerkskammer Münster anerkannte Ausbildungsmeister.

Förderung

Voraussetzung für eine Teilnahme ist ein Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters oder die Finanzierungszusage eines anderen Kostenträgers (Rentenversicherungsträger, Berufsgenossenschaft, Berufsförderungsdienst der Bundeswehr, o. ä.)

Beratung und Antragstellung

Bitte wenden Sie sich an die für Ihren Wohnort zuständige Agentur für Arbeit, das Jobcenter oder an einen der anderen oben genannten Kostenträger.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Rheine

Stand: 09-2015

Informationen und Beratung

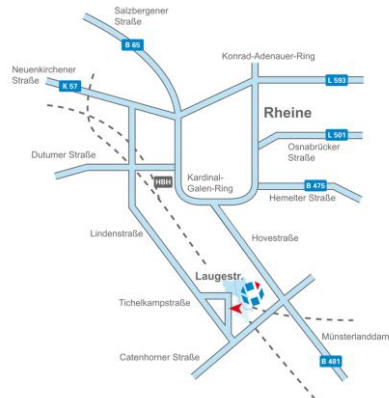
Ihre Ansprechpartner bei der

Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf im Kreis Steinfurt

- Thomas Laukemper
Tel.: 05971 4003-3600
E-Mail: thomas.laukemper@kh-st-waf.de
- Roland Merker
Tel.: 05971 4003-3110
E-Mail: roland.merker@kh-st-waf.de

So findet man uns:

BildungsCenter Rheine Laugestraße 51 | 48431 Rheine



www.kh-st-waf.de

BILDUNGSCENTER

Ausbildungschancen für Erwachsene

UMSCHULUNG Maurer/in



Kreishandwerkerschaft
Steinfurt - Warendorf
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Kreishandwerkerschaft
Steinfurt - Warendorf
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Neuanfang – Veränderung – Chancen

Möchten Sie bessere Berufschancen durch eine qualifizierte Berufsausbildung – in einem Beruf, der Perspektiven bietet?

Entscheiden Sie sich jetzt für Ihre Investition in die Zukunft:

Nutzen Sie unser Ausbildungsangebot für Erwachsene!

Umschulung zum/zur

• Maurer/in

Berufsbild

Aufgabe des Maurers ist die Errichtung von Bauwerken und Bauwerksteilen, primär mit der Errichtung von Bauwerken und Bauwerksteilen im Hoch-, Ingenieur- und Tiefbau. Es werden Wände aus künstlichen und natürlichen Steinen, Beton, Stahlbeton oder aus Platten und großen Wandelementen gebaut und Fußböden, Stützen, Unterzüge, Decken, Estriche, Innen- und Außenputze hergestellt sowie auch Dämmungen gegen Feuchtigkeit, Wärme, Schall und Feuer angebracht. Die Aufgaben des Beton- und Stahlbetonbauers sind ebenso vielseitig wie die Einsatzmöglichkeiten des von ihm verwendeten Baustoffs. Meist handelt es sich um Großobjekte oder Industriebauten, z. B. große Brücken, Staudämme, Sportanlagen oder Hochhäuser. Die Tätigkeiten erstrecken sich von der Herstellung der Schalung bis zur Nachbehandlung des Betons.



Ausbildungsschwerpunkte

Maurer/in

- Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Umweltschutz
- Mauern mit Steinen aller Art und Größe
- Lesen von Zeichnungen
- Dämmen von Wänden aus Stein oder Beton
- Verblendarbeiten
- Herstellen von Putzen und Estrichen
- Verlegen von Fliesen und Bodenbelägen aller Art
- Innenausbau, Trockenbau
- Abdichtung und Sanierung von Mauerwerk

Ausbildungsdauer und -beginn

- 24 Monate
(einschließlich betrieblicher Praktika)
- Beginn der Umschulung jeweils am 1. Arbeitstag im Februar und August



Abschluss

Prüfung zum/zur Maurer/in vor dem Prüfungsausschuss der Baugewerke-Innung Steinfurt.



Fotos: Katharina Tenberge